



Death in Blakenheath – David Hunter hilfsbereit in North London – Zum Buch „Die ewigen Toten“ von Simon Beckett

Berlin, Deutschland (Kulturrexpresso). Bei Lesern deutscher Zunge ist Simon Beckett längst ein Star und zwar einer, der gefeiert wird, wie jüngst beim Ripper Award. Zusammen mit Arne Dahl erhielt er den Europäischen Preis für Kriminalliteratur 2018/19 in Unna (siehe hierzu den Beitrag [Der Ripper Award: Simon Beckett und Arne Dahl erhalten den Europäischen Preis für Kriminalliteratur 2018/19 in Unna](#) von Kerstin-Bettina Kaiser).

Von der Jury des Literaturfestivals „Mord am Hellweg“ wurde Beckett, der durch seine Hunter-Reihe berühmt wurde, damit auf eine Stufe mit Henning Mankell, Håkan Nesser, Fred Vargas, Jussi Adler-Olsen und Sebastian Fitzek gestellt, die in der kurzen Geschichte dieser jungen und mit 11.111 Euro dotierten Auszeichnung zuvor geehrt wurden.

Auf dieser Preisverleihung las Beckett aus seinem neuen Kriminalroman, der den Titel „Die ewigen Toten“ trägt und am 12. Februar 2019 bei Wunderlich im Rowohlt-Verlag erschien. In

diesem sechsten Band der Hunter-Reihe ermittelt bekommt es der forensische Anthropologe mit Kollegen zu tun wie einem forensischen Taphonom mit „hochmütigem Gehabe“, der die Corporate Identity der Firma BioGen äußerst ernst nimmt und Hunter über den Mund fährt, bis er von einem Auto erfasst wird.

Weit mehr als gefahren wird geforscht und zwar an Lebenden und Leichen. Dass der Krimi auch ein psychologischer Thriller ist, das muss, wer Beckett kennt, nicht noch erwähnt werden, der Hunter im und um das vor Jahren stillgelegte und dem Verfall preisgegebene Krankenhaus St. Jude Blakenheath in North London hilfsbereit sein lässt, sogar gegenüber einem Über-den-Mund-Fahrer und einer Mörderin.

Bestseller-Autor Simon Beckett wird am 20.3. in München, am 21.3. in Leipzig, am 22.3. in Berlin und am 24.3. in Köln lesen.

Bibliographische Angaben

Simon Beckett, Die ewigen Toten, Thriller, Originaltitel: „The Scent of Death“ bei Bentam Press, UK, Übersetzung aus dem Englischen von Karen Witthun und Sabine Längsfeld, 477 Seiten, Hardcover, Wunderlich in Rowohl Verlag, 1. Auflage, 12.2.2019, ISBN: 978-3-8052-5002-3, Preis: 22,95 EUR (D)